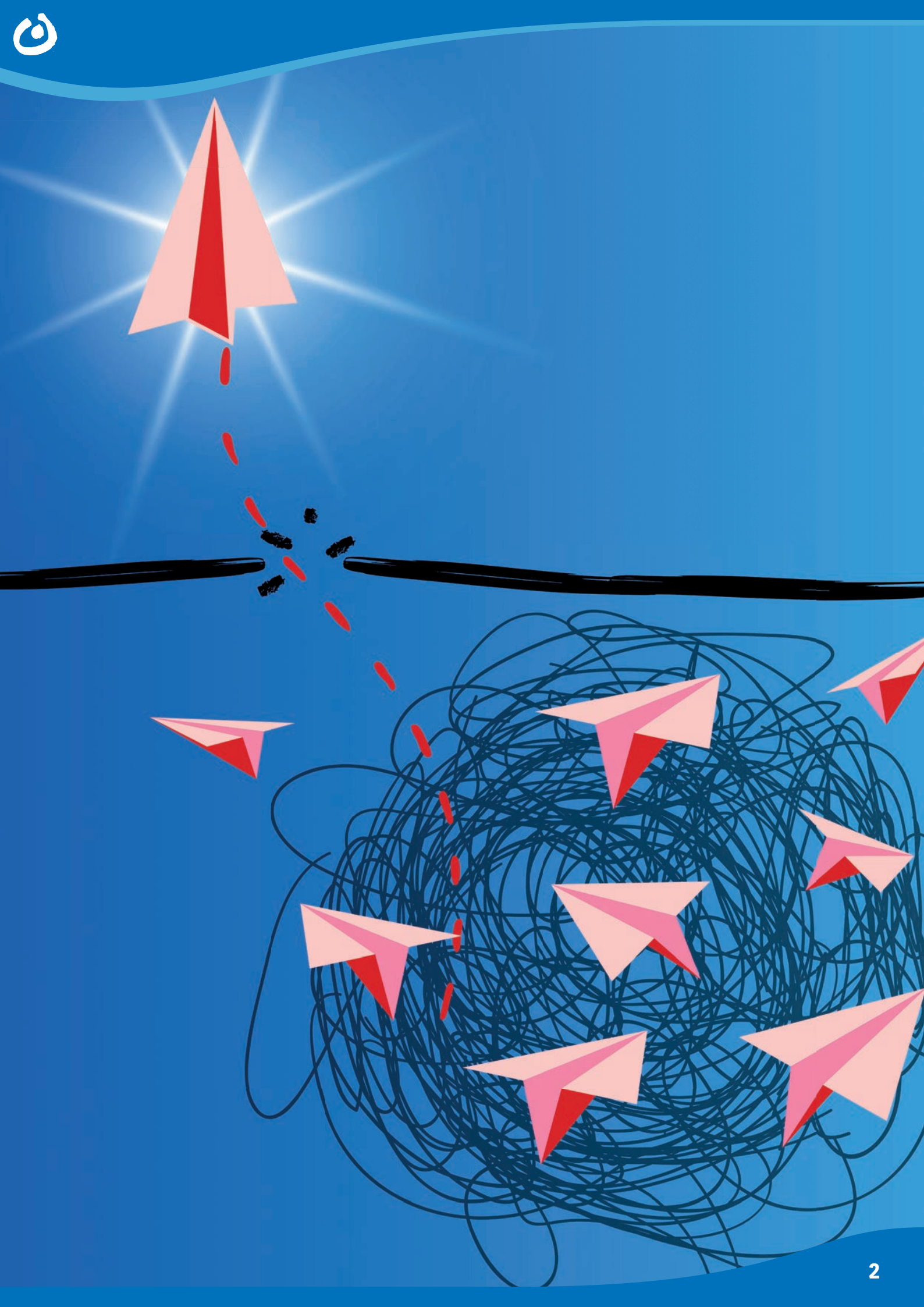




FORTBILDUNGEN 2024



Lebenshilfe
Essen





Herzlich Willkommen

Sehr geehrte Teilnehmer*innen, liebe Kolleg*innen,

unser Fortbildungsprogramm wurde gestaltet, um Ihnen neue Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, die Ihnen bei Ihren beruflichen Anforderungen weiterhelfen sollen. Dabei orientieren wir uns an den aktuellen Herausforderungen Ihrer täglichen Praxis, sowie an Ihren Rückmeldungen aus den Bedarfsabfragen und aktuellen Trends. Die angebotenen Fortbildungsthemen bilden einen Querschnitt von aktuellen Inhalten aller Arbeitsbereiche, die Sie in Ihrer alltäglichen Arbeit unterstützen sollen.

Um auch zukünftig innovativ, hilfreich und kreativ zu sein, im steten Wandel und der jeweiligen aktuellen Situation angepasst, möchten wir Sie bitten, die gegebenen Möglichkeiten zu nutzen und sich aktiv zu beteiligen. Dies muss nicht nur über die Teilnahme bei einer Fortbildung erfolgen, sondern ebenfalls über unseren neu entwickelten Feedbackbogen, der Ihnen nach jeder Fortbildung zur Verfügung gestellt wird.

Sehr gerne können Sie sich auch mit Ideen und Anregungen persönlich an mich wenden. Zögern Sie nicht, mich bei Fragen oder Anliegen zu kontaktieren! Wir hoffen, dass Sie von unserem Fortbildungsprogramm profitieren und neue Erkenntnisse gewinnen werden.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, unsere Fortbildungsangebote für Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung zu nutzen. Wir haben vielfältige Themen aufgegriffen, die hoffentlich Ihr Interesse finden.

Die Fortbildungen sind für unsere Mitarbeiter*innen kostenlos und gehören zu den Serviceleistungen der Lebenshilfe Essen an ihre Beschäftigten.

Wir wünschen Ihnen spannende und informative Veranstaltungen und viel Spaß mit dem Fortbildungsprogramm 2024.

Ute Evers

Fortbildungsbeauftragte

Lebenshilfe Essen



Fetales Alkoholsyndrom

Grundlagen-Fortbildung

Mit dem Fortbildungsangebot zur Fetalen Alkoholspektrumstörung, im Folgenden mit FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorder) abgekürzt, möchte das FASD-Zentrum der Lebenshilfe Essen Service gGmbH ein Angebot schaffen, in dem Fachkräfte und Angehörige von FASD-Betroffenen umfassend über die Fetale Alkoholspektrumstörung informiert werden. Durch Alkoholkonsum in der Schwangerschaft können Behinderungen entstehen. Ausgehend von der Arbeitshypothese, dass in der Jugendhilfe ca. 20% der Fälle von FASD betroffen sind, jedoch oft nicht oder fehl diagnostiziert wurden, führt für Fachkräfte und Eltern und Angehörigen kein Weg an einer umsetzungsorientierten Einführung in das Thema FASD vorbei. Häufig steht das Umfeld von FASD-Betroffenen vor verschiedenen Herausforderungen und schwer nachvollziehbaren Verhaltensweisen, wenn es darum geht Menschen mit FASD in ihrem Alltag bedarfsgerecht zu begleiten und zu unterstützen. Mit dieser Fortbildung möchten wir sensibilisieren und Erklärungen für typische Verhaltensweisen aufzeigen.

Inhalte

- Für das Behinderungsbild FASD sensibilisieren
- Bewältigungsstrategien im täglichen Umgang mit FASD Betroffenen kennenlernen
- Typische Verhaltensauffälligkeiten verstehen lernen
- Zusammentragen der besonderen Anforderungen an pädagogische Fachkräfte
- Erläutern eines Verstehensprozesses
- Finden von ersten Ansätzen für eine Haltungsänderung
- Das Aufführen von unterschiedlichen Hilfen und Unterstützungsangeboten für Menschen mit FASD und deren Angehörigen
- Das Aufzeigen und gemeinsame Erarbeiten von unterschiedlichen und individuellen Strategien zur Alltagsbewältigung im Umgang mit Betroffenen unterschiedlicher Altersgruppen
- Besonderheiten in der Elternarbeit
- Ein Einblick in das geltende Sozialrecht für Menschen mit FASD und ihre Bezugspersonen
- Eine Übersicht von empfehlenswerter Literatur, Material, Ansätzen und Beratungsstellen sowie Selbsthilfeangeboten

Fetales Alkoholsyndrom

Methoden

- Komprimierte Inputs
- Filmbeispiele, Handouts
- Einbringen eigener Fälle im Rahmen der Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrungsanteile, Vorstellen und Arbeiten mit unterschiedlichen Methoden für die Einzelförderung, kollegialer Austausch
- Empathieübungen/ Haltungsübungen

Programm Tag 1

- Besprechung von Definition, Prävalenz und medizinischen Grundlagen
- Was bedeutet FASD im Alltag, welche Schwierigkeiten gibt es?
- Bedarfsgerechte Unterstützung (Verhinderung Komorbiditäten)
- Ressourcen von Menschen mit FASD

Programm Tag 2

- Einblick in das geltende Sozialrecht „Was steht mir zu?“
- Hilfen und Unterstützungsangebote für Menschen mit FASD und deren Angehörige
- Die Rolle der Angehörigen
- FASD-gerechte Pädagogik
- Methoden für den Alltag

Zielgruppe

Fachkräfte oder Angehörige von FASD-Betroffenen

13.03. & 14.03.2024 (zweitägig) | 09.10. & 10.10.2024 (zweitägig)

Termine

über Anmeldeformular
im Programm

Anmeldeverfahren extern

Harkortstraße 63, 45145 Essen
Vanessa Voigt/ Lena Meister
jeweils von 9.00 bis 16.15 Uhr

Ort

Referenten

Dauer

Gebühr

Teilnehmende

Anmeldeverfahren

300 € pro P. inkl. Verpflegung | kostenlos für Mitarbeiter*innen der LH Essen
15 Personen

Anmeldeformular über Download im Intranet /
QM / Mitgeltende Unterlagen / Fortbildungen



FASD-Fachcoaching

Ein Inhouse-Angebot für pädagogische Einrichtungen

Häufig stehen Pädagog*innen vor schwer nachvollziehbaren Verhaltensweisen und neuen Herausforderungen, wenn es darum geht Menschen mit FASD in ihrem pädagogischen Alltag bedarfsgerecht zu begleiten und unterstützen. Das Angebot der Inhouse-Fortbildungen kombiniert theoretische Wissensvermittlung über FASD und individuelle Fachbesprechungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir individuelle Handlungsstrategien und optimale Arbeitsgestaltung für die Arbeit mit Menschen mit FASD.

Zielgruppe

- Sämtliche pädagogische und unterstützende Institutionen, welche Kontakt zu Menschen mit FASD haben und mit Ihnen arbeiten
- Fachkräfte in Kindertagesstätten
- Fachkräfte in Schulen
- Fachkräfte in Kinder- und Jugendwohngruppen
- Fachkräfte in Wohngruppen für Erwachsene
- Fachkräfte beim Pflegekinderdienst oder beim Jugendamt

Für eine Teilnehmendenzahl von fünf bis maximal zehn Personen aus einem Kollegium/ einer Einrichtung.

Anmeldung unter folgendem Kontakt

Lena Meister, Abteilungsleitung FASD-Zentrum

Tel.: 0201 10 229 056

l.meister@lebenshilfe-essen.de

Ein Inhouse-Angebot für Ihre Einrichtung

Ziele:

- Kombination aus theoretischer Wissensvermittlung über FASD und individueller Fallbesprechung
- Erweiterung der bereits vorhandenen Kenntnisse der Fachkräfte zum Thema FASD
- Sensibilisieren für die Bedarfe von Menschen mit FASD
- Gemeinsames Entwickeln von individuellen Handlungsstrategien
- Mehr Sicherheit in der Arbeit und im Umgang mit Betroffenen
- Vernetzung von Institutionen

nach individueller Absprache
zwei oder drei Termine à 4 Stunden bei Bedarf auch mehr Termine
in Ihrer Einrichtung, mit entsprechend großen Räumlichkeiten

Lena Meister / Vanessa Voigt
2 Termine: 1.168€, 3 Termine: 1.752€

Termine

Ort

Referenten

Gebühr



ASS-Fachcoaching

Ein Inhouse-Angebot für Ihre Einrichtung

Häufig stehen Pädagog*innen vor neuen Herausforderungen, wenn es darum geht, Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) in den pädagogischen Alltag zu inkludieren. Eine begrenzte Flexibilität, Ängste oder Impulsausbrüche der Menschen mit ASS führen schnell zu sozialen Konflikten innerhalb der Gruppengemeinschaft.

Das angebotene Fachcoaching kombiniert theoretische Wissensvermittlung über Autismus-Spektrum-Störungen und individuelle Fallbesprechungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir individuelle Handlungsstrategien und eine optimalen Arbeitsgestaltung für Menschen im Autismus-Spektrum.

Es richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit Menschen mit Autismus arbeiten und sowohl ihr theoretisches Wissen, als auch ihre praktischen Kompetenzen im Umgang mit den Menschen mit ASS erweitern möchten. Die teilnehmenden Kolleg*innen können danach als Multiplikatoren für ihr Kollegium dienen.

Eine individuelle Terminabsprache und Folgetermine sind möglich. Durchgeführt wird das Fachcoaching von einer erfahrenen pädagogischen Fachkraft aus dem Kompetenzzentrum für Autismus der Lebenshilfe Essen.

Anmeldung unter folgendem Kontakt

Anja Zwingmann

0201 10 229 038

a.zwingmann@lebenshilfe-essen.de

Termine	nach individueller Absprache zwei oder drei Termine à 2 Stunden bei Bedarf auch mehr Termine
Ort	in Ihrer Einrichtung, mit entsprechend großen Räumlichkeiten
Referent*in	Anja Zwingmann
Dauer	zwei oder drei Termine à 2 Stunden
Gebühr	2 Termine 679 € 3 Termine 880 €
Teilnehmende	5 bis maximal 10 Personen aus einem Kollegium/einer Einrichtung



Das Leitbild der Lebenshilfe Essen

- 1 Jeder Mensch ist einzigartig, wichtig und gleich wertvoll.**
 - Unser Menschenbild ist geprägt von Akzeptanz und Wertschätzung unseren Mitmenschen gegenüber.
- 2 Wir denken, arbeiten und leben inklusiv.**
 - Unser Ziel ist es, Menschen mit Beeinträchtigungen ein erfülltes, würdiges und selbstbestimmtes Leben in einer inklusiven Gesellschaft zu ermöglichen. Darum arbeiten wir - die Angehörigen, gesetzlichen Betreuer*innen und Mitarbeitenden - partnerschaftlich zusammen.
- 3 Unser Miteinander ist geprägt von Achtsamkeit, Respekt, Verantwortungsbewusstsein und Transparenz.**
 - Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns. Eine hohe Qualität unserer Arbeit und die Zufriedenheit der Menschen, die sich an uns wenden, sind uns besonders wichtig. Dies gewährleisten wir durch regelmäßigen Erfahrungsaustausch, Supervision und Fortbildung der Mitarbeitenden sowie die Einbeziehung von Angehörigen und Betreuer*innen. Wir überprüfen und reflektieren unsere Arbeit kontinuierlich. So können wir schnell und flexibel auf individuelle und gesellschaftliche Prozesse reagieren. Wir sind transparent nach innen und außen.
- 4 Wir, als Arbeitgeber, entwickeln unsere Mitarbeitenden.**
 - Als Arbeitgeber beschäftigen wir haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, die sich an den Grundsätzen der Lebenshilfe Essen orientieren und danach handeln. Wir, die wir mit der Lebenshilfe Essen verbunden sind, sind Botschafter*innen der Lebenshilfe Essen. Die Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeitenden sind uns wichtig. Wir fördern die individuellen Stärken. Wir bieten Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Lebenshilfe Essen. Unsere Mitarbeitenden nehmen eine Schlüsselrolle ein, um die von uns angestrebte Qualität im direkten Kontakt sicherzustellen; sie werden in Entscheidungsprozesse eingebunden.
- 5 Wir stellen uns mutig, zuversichtlich und offen den Aufgaben der Zukunft.**
 - Wir sehen uns als moderne, soziale und lernende Organisation, möchten uns kontinuierlich weiterentwickeln, Ziele neu bestimmen und sind Neuerungen gegenüber aufgeschlossen.
- 6 Wir handeln nachhaltig.**
 - Wir gehen mit den zur Verfügung gestellten Mitteln sorgfältig und verantwortungsvoll um. Diesen Grundsätzen fühlen wir uns auch für die weitere Zukunft verpflichtet

Informationen zum Leitbild, Maximen und Philosophie der
Lebenshilfe Essen



Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen für Externe

Anmeldeverfahren

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte ausschließlich das Formular auf der letzten Seite dieser Broschüre (Anmeldung extern) und schicken es an:

Lebenshilfe Essen

Ute Evers

Harkortstraße 63, 45145 Essen

oder per E-Mail an:

fortbildung@lebenshilfe-essen.de

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Zugang der Anmeldebestätigung gilt als Vertragsabschluss. Der Seminarplatz ist dann für Sie gebucht.

Teilnahmebescheinigung

Jeder Teilnehmende erhält zu Beginn der Seminare entsprechende Arbeitsmaterialien und nach Abschluss der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung und die Rechnung.

Widerrufsrecht

Eine Anmeldung kann innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung kostenfrei schriftlich storniert werden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung an die obige Adresse.

Rücktritt

Sollten Sie von der Anmeldung zu einem Seminar zurücktreten, muss dies schriftlich an o.g. Adresse erfolgen. Bei einem Rücktritt erheben wir eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 Euro.

Je nach Zeitpunkt des Rücktritts stellen wir zusätzliche Stornierungsgebühren in Rechnung:

- Rücktritt 30 Tage vor Seminarbeginn: 50% der Seminargebühren
- Rücktritt 14 Tage vor Seminarbeginn: 75% der Seminargebühren.
- Rücktritt 7 Tage vor Seminarbeginn oder Nichtteilnahme: Den vollen Anteil der Seminargebühren.
- Es besteht allerdings die Möglichkeit, diesen Platz einer anderen Person zur Verfügung zu stellen. Für die Umbuchung wird eine pauschale Gebühr von 20,00 Euro erhoben.

Änderungen

Aus organisatorischen Gründen können Terminverschiebungen auftreten. Sollten Sie aufgrund derartiger Veränderungen nicht an der Veranstaltung teilnehmen können oder sollte die Veranstaltung abgesagt werden, wird keine Kursgebühr erhoben.

Gebühren

Die Preise der jeweiligen Veranstaltung beinhalten grundsätzlich den Teilnahmebetrag, Getränke in Form von Kaffee, Tee und Mineralwasser. Bei Tagesveranstaltungen wird ein kleiner Mittagsimbiss gereicht.



Anmeldung extern

1. Persönliche Angaben	
Anrede:	
Name, Vorname:	
Beschäftigende Institution:	
Rechnungsadresse: Straße: PLZ, Ort:	
Telefonnummer:	
Email:	
Straße: PLZ, Ort:	
Funktion:	

Vegane Verpflegung erwünscht

2. Angaben zur Fortbildung	
Titel/Thema:	
Datum/Zeitraum:	

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der oben aufgeführten Fortbildung an:

Datum, Unterschrift

Bitte per E-Mail oder Post an:

Lebenshilfe Essen Ute Evers, Harkortstraße 63, 45145 Essen

Oder:

fortbildung@lebenshilfe-essen.de

Herausgeber

Lebenshilfe Essen e.V.
Harkortstr. 63
45145 Essen

Die gesetzliche Vertretung im Sinne des § 26 BGB erfolgt durch den Vorstand.

Tel.: 0201 10 229 000
Fax: 0201 10 229 005
mail@lebenshilfe-essen.de

Vereinsregister Essen VR 1498
Steuernummer 112/5798/0641

Kontakt

Ute Evers
Fortbildungsbeauftragte
Tel: 0201 10 229 024
Fax: 0201 10 229 029
Mobil: 0162 611 551 1
fortbildung@lebenshilfe-essen.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.lebenshilfe-essen.de

Satz und Design

Dario Baumann
mail@dariobaumann.de
<https://dariobaumann.de>